

Cuxhaven am 20. März 2009

## Offshore-Basis-Hafen Cuxhaven eröffnet

Niedersachsens Wirtschaftsminister Philipp Rösler hat in Cuxhaven den Offshore – Hafen Liegeplatz 8 eröffnet. Das Projekt mit drei Liegeplätzen, Straßen und Schienenanlage auf einem rund 50 Hektar großen Areal ist „in einer Rekordzeit von zwölf Monaten auf die Beine gestellt“ worden, so Rösler.

Den Auftrag für die Errichtung des Hafens hatte ein Jahr zuvor nports Niedersachsen eine Arbeitsgemeinschaft aus sieben Firmen, unter der Federführung von F+Z, erhalten.

Der Hafen dient dem Umschlag von Gründungselementen und Masten von Offshore Windkraftanlagen. Durch die Nähe zur Deutschen Bucht bietet Cuxhaven einen schnellen Zugang zur Nordsee. Dies ist ein entscheidender Standortvorteil für die Fertigung von Offshore Windenergieanlagen.

Der Basishafen besteht aus drei Liegeplätzen und zwei Molenwänden. Die Gesamtlänge der Konstruktion beträgt 780 m. Kernstück der Anlage ist der als Becken konzipierte Hafensiegeplatz. Dieses 120 m lange und 42 m breite Hafenbecken wird von einem 600t - Portalkran mit einer Stützenweite von 65 m überspannt. Senkrecht zur Elbe schließt sich der Warteliegeplatz mit einer Länge von 101m und parallel zum Strom befindet sich der 160 m lange Stromliegeplatz. Geschützt werden die Liegeplätze durch eine westlich liegende Mole. Die Oberkante des Hafens befindet sich auf 6,50 m über NN und damit über dem in Cuxhaven je gemessenem Hochwasser.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.nports.de](http://www.nports.de)

[www.offshore-basis.de](http://www.offshore-basis.de)

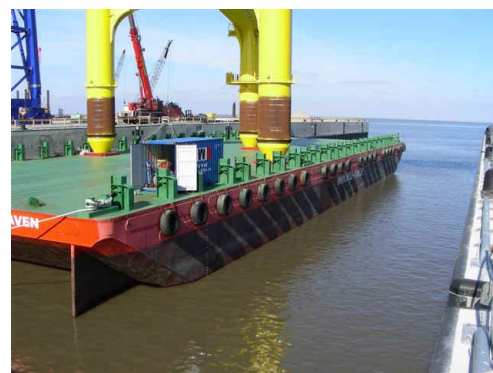
[www.cuxport.de](http://www.cuxport.de)

[www.ambau-gmbh.de](http://www.ambau-gmbh.de)

[www.steel-construction.de](http://www.steel-construction.de)



Feierliche Eröffnung am 20. März mit Blick auf den Portalkran



Verladung eines Tripiles im Hafenbecken

